Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, ID: 0406

Wassergenossenschaft Neuhofen/Krems
DI Stephan Imbery
Kremstalstraße 31
4501 Neuhofen an der Krems

Datum: 21.03.2025
Kontakt: Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich
Tel.: +43(0)5 0555 41630
Fax: +43 50 555 41119
E-Mail: dominik.zauner-froehlich@ages.at
Dok. Nr.: D-20437096

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Auftragsnummer: 25018101

Kunde/Auftraggeber:	Wassergenossenschaft Neuhofen/Krems, DI Stephan Imbery
Kundennummer:	6202309
Datum der Inspektion:	siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt:	WVA der WG Neuhofen/Krems
Anlagen-Id:	10141003
Leiter der Inspektion:	Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich
Rechnungsempfänger:	Wassergenossenschaft Neuhofen an der Krems, Kremstalstraße 31, 4501 Neuhofen an der Krems
Inspektionsbericht ergeht an:	Amt der OÖ Landesregierung, Direktion Umwelt und Wasserwirtschaft **/ Datei über Schnittstelle** Wassergenossenschaft Neuhofen/Krems, DI Stephan Imbery

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Begutachtetes Objekt	Wasserspender: Schachtbrunnen 1, 2, 3 + UV-Geräte Speicherbauwerk: Hochbehälter Julianaberg, Hochbehälter 4, 5		1
Beschreibung der Anlage	**Lage:** Der Schachtbrunnen I liegt im Ortsgebiet Neuhofen - Welserstraße, der Schachtbrunnen II ist im Ortsteil Weifersdorf situiert und der Schachtbrunnen III liegt inmitten landwirtschaftlicher Nutzfläche in Winden. **Einzugsgebiet:** landwirtschaftliche Nutzfläche, Wiesen & Siedlungsgebiet **Anlage:** Die gesamte Anlage besteht aus den Schachtbrunnen I, II und III, dem Brunnenfeld Julianaberg (dzt. stillgelegt) und 5 Hochbehältern. Schachtbrunnen I hat eine Tiefe von 10 m und verfügt über 2 UV-Geräte. Schachtbrunnen I versorgt den Hochbehälter Julianaberg und die Derndorfersiedlung (Netz). Schachtbrunnen II ist 8 m tief und am 21.01.2015 wurde ein neues UV-Gerät in Betrieb genommen. Das Wasser wird in den Hochbehälter 2 gepumpt. Schachtbrunnen III hat eine Tiefe von 25 m. Das Leitungsnetz wird über 2 Windkessel mit je 1000 Litern Fassunsgsvermögen angespeist. Im Brunnenhaus befindet sich ein UV-Gerät. Das Brunnenfeld Julianaberg setzt sich aus 4 Bohrungen mit Tiefen zwischen 14 m und 16 m zusammen (dzt. außer Betrieb). Weiters wurde im Jahr 2024 eine Enteisenungsanlage und ein UV-Gerät für den "Brunnen 2" Welserstraße installiert. **Speicherbauwerke:** - Hochbehälter 1: Fassungsvermögen = 660 m³ - Hochbehälter 2: Fassungsvermögen = 1000 m³ - Hochbehälter 3: Fassungsvermögen = 500 m³ - Hochbehälter 4 besteht aus 2 Wasserkammern: Fassungsvermögen = 230m³ & 170m³ - Hochbehälter 5 besteht aus 2 Wasserkammern: Fassungsvermögen = 90m³ & 60m³ **UV-Geräte:** **- UV-Geräte "Brunnen 1, Welserstraße (Julianaberg & Hainberg)"** ÖVGW-Zertifizierung: Ja Referenzbestrahlungsstärke: Gerät 1 (Julianaberg): 150 W/m², Gerät 2 (Hainberg): 119 W/m² Hersteller/Typ: Aquafides 1 AF 300T letzter Austausch der UV-Lampe(n): Gerät 1 & 2: November 2024 **- UV-Gerät "Brunnen 2, Welserstraße"** ÖVGW-Zertifizierung: Ja Referenzbestrahlungsstärke: Gerät 1: 169 W/m² Hersteller/Typ: Aquafides 1 AF 300T letzter Austausch der UV-Lampe(n): November 2024 **- UV-Gerät "Brunnen 3, Winden"**		1

Parameter	Ergebnis	N	K
	ÖVGW-Zertifizierung: Ja Referenzbestrahlungsstärke: 236 W/m² Hersteller/Typ: Aquafides 2 AF 300T letzter Austausch der UV-Lampe(n): Oktober 2024 **- UV-Gerät "Brunnen Weifersdorf 2 (West)"** ÖVGW-Zertifizierung: Ja Referenzbestrahlungsstärke: 164 W/m² Hersteller/Typ: Aquafides 1 AF 300T letzter Austausch der UV-Lampe(n): Oktober 2024		
Verteilte Wassermenge	<2000,0 m³/d		1
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird eine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	keine		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine		1
Aufbereitungsanlage			
Beschreibung	Brunnen 1 "Welserstraße"		2
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	UV-Desinfektion		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmässigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Ja		2
Zertifizierung	Ja - Das UV-Gerät verfügt über ein ÖVGW-Zertifikat.		2
Referenzbestrahlungsstärke	Anlage 1: 150 W/m² Anlage 2: 119 W/m²		2
Hersteller	Aquafides		2
Hersteller-Typ	1AF 300T		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Aufbereitungsanlage			
Beschreibung	Brunnen 3 Winden		2
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	UV-Desinfektion		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Zweckmässigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Ja		2
Zertifizierung	Ja - Das UV-Gerät verfügt über ein ÖVGW-Zertifikat.		2
Referenzbestrahlungsstärke	236,00 W/m²		2
Hersteller	Aquafides		2
Hersteller-Typ	2AF 300T		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Aufbereitungsanlage			
Beschreibung	Brunnen Weifersdorf 2 (West)		2
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	UV-Desinfektion		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmässigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Ja		2
Zertifizierung	Ja - Das UV-Gerät verfügt über ein ÖVGW-Zertifikat.		2
Referenzbestrahlungsstärke	164,00 W/m²		2
Hersteller	Aquafides		2
Hersteller-Typ	1AF 300T		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Aufbereitungsanlage			
Beschreibung	Brunnen Welserstraße 2		2
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	UV-Desinfektion, Enteisenung		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmässigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Ja		2
Zertifizierung	Ja - Das UV-Gerät verfügt über ein ÖVGW-Zertifikat.		2
aktueller Durchfluss	8,6 m³/h		2
Referenzbestrahlungsstärke	169,00 W/m²		2
Hersteller	UV-Desinfektion: Aquafides		2
Hersteller-Typ	UV-Desinfektion: 1AF 300T		2

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage
Ext.Norm: ÖNORM M5874:2009; EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006

2.) Inspektion einer Wasseraufbereitungsanlage nach SVA_9626

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht einschließlich der enthaltenen Prüfergebnisse gilt ausschließlich für den/die vorliegenden Prüfgegenstand/-gegenstände und den Umfang der durchgeführten Untersuchungen. Auf Probenahme, Lagerung und Transport bis zur Übergabe an die AGES hatte die Prüfstelle keinen Einfluss, sofern die Probenahme nicht durch die AGES erfolgte und nachstehend dokumentiert ist. Die Messunsicherheit, die sich aus der Probenahme ergibt, ist nicht in der erweiterten Messunsicherheit (sofern angegeben) berücksichtigt, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 25018101-001

Externe Probenkennung:	T25-00183.1
Probe eingelangt am:	12.02.2025
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	desinfiziertes TW
Auftragsgrund:	Routineuntersuchung - mit erweiterter Bakteriologie nach Desinfektion (aus 250ml) und Lokalaugenschein
Untersuchungsauftrag:	desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA der WG Neuhofen/Krems**
Anlagen-Id:	10141003
Probenahmestelle:	**Probehahn Brunnen I Welserstraße unmittelbar nach UV-Desinfektion zum HB Julianaberg**
Probestellen-Nr.:	**08**
Probenahmedatum:	11.02.2025
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenehmer:	Wolfgang Pammer
Witterung bei der Probenahme:	sonnig
Lufttemperatur (°C):	0,0
Untersuchung von-bis:	12.02.2025 - 21.03.2025

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	10,5			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,43	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	660	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		9
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		9
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		10
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		11
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		12

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

AGES

Probenummer: 25018101-002

Externe Probenkennung:	T25-00183.2
Probe eingelangt am:	12.02.2025
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	desinfiziertes TW
Auftragsgrund:	Routineuntersuchung - desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsauftrag:	desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA der WG Neuhofen/Krems**
Anlagen-Id:	10141003
Probenahmestelle:	**Probehahn Brunnen III Winden, unmittelbar nach UV-Desinfektion**
Probestellen-Nr.:	**10**
Probenahmedatum:	11.02.2025
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenehmer:	Wolfgang Pammer
Untersuchung von-bis:	12.02.2025 - 20.03.2025

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	10,5			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,39	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	591	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	1	max. 10		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		9
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		9
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		10

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		11
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		12

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Probenummer: 25018101-003

Externe Probenkennung:	T25-00183.3
Probe eingelangt am:	12.02.2025
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	desinfiziertes TW
Auftragsgrund:	Routineuntersuchung - desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsauftrag:	desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA der WG Neuhofen/Krems**
Anlagen-Id:	10141003
Probenahmestelle:	**Brunnen II Weifersdorf (West), nach UV-Desinfektion**
Probestellen-Nr.:	**14**
Probenahmedatum:	11.02.2025
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenehmer:	Wolfgang Pammer
Untersuchung von-bis:	12.02.2025 - 20.03.2025

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	10,7			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,31	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	699	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Physikalische Parameter						
UV-Transmission des Wassers UVT-100	85			%		13
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	0,693			m-1		13
Trübung	<0,10			NTU		14
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	1	max. 10		KBE/ml		8

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		9
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		9
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		10
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		11
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		12

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert") **x** ... Verfahren nicht akkreditiert
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Probenummer: 25018101-004

Externe Probenkennung:	T25-00183.4
Probe eingelangt am:	12.02.2025
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund:	Mindestuntersuchung - mit erweiterter Bakteriologie (aus 250ml) vor Desinfektion
Untersuchungsauftrag:	nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA der WG Neuhofen/Krems**
Anlagen-Id:	10141003
Probenahmestelle:	**Brunnen II Weifersdorf (West) vor UV-Desinfektion**
Probestellen-Nr.:	**02**
Probenahmedatum:	11.02.2025
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenehmer:	Wolfgang Pammer
Untersuchung von-bis:	12.02.2025 - 20.03.2025

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	10,5			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,25	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	700	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Chemische Parameter						
Gesamthärte	4,25			mmol/l		15
Gesamthärte	23,9			°dH		15
Carbonathärte	17,9			°dH		16
Säurekapazität bis pH 4,3	6,4			mmol/l		17
Calcium (Ca)	120			mg/l		15
Magnesium (Mg)	30,4			mg/l		15

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,32			mg/l		18
Nitrat	35		max. 50	mg/l		19
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		20
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		21
Chlorid (Cl-)	28	max. 200		mg/l		19
Sulfat	50	max. 250		mg/l		19
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		15
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		15
Natrium (Na)	5,6	max. 200,0		mg/l		15
Kalium (K)	1,4			mg/l		15
Pestizide						
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Nicht relevante Metaboliten						
Chloridazon-Desphenyl	0,83		max. 3,00	µg/l		22
Chloridazon-Methyldesphenyl	0,13		max. 3,00	µg/l		22
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	0,28		max. 3,00	µg/l		23
Metolachlor - NOA 413173	0,17		max. 3,00	µg/l		23
Relevante Metaboliten						
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	0,06		max. 0,10	µg/l		22
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	0,09		max. 0,10	µg/l		23
Terbuthylazin - CGA 324007 (Terbuthylazin - LM5, GS 16984, MT23)	<0,03		max. 0,10	µg/l		24
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		9
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		9
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		10
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		11
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		12

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Probenummer: 25018101-005

Externe Probenkennung:	T25-00183.5
Probe eingelangt am:	12.02.2025
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund:	Mindestuntersuchung - desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsauftrag:	nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA der WG Neuhofen/Krems**
Anlagen-Id:	10141003
Probenahmestelle:	**Bohrbrunnen Welserstraße 2, nach Enteisenung nach UV-Desinfektion**
Probestellen-Nr.:	**16**
Probenahmedatum:	11.02.2025
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenehmer:	Wolfgang Pammer
Untersuchung von-bis:	12.02.2025 - 20.03.2025

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV-Desinfektion, Enteisenung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	11,0			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,28	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	660	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Chemische Parameter						
Gesamthärte	4,00			mmol/l		15
Gesamthärte	22,5			°dH		15
Carbonathärte	18,0			°dH		16
Säurekapazität bis pH 4,3	6,4			mmol/l		17
Calcium (Ca)	111			mg/l		15
Magnesium (Mg)	29,8			mg/l		15

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,34			mg/l		18
Nitrat	7,7		max. 50	mg/l		19
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		20
Ammonium	0,079	max. 0,50		mg/l		21
Chlorid (Cl-)	18	max. 200		mg/l		19
Sulfat	65	max. 250		mg/l		19
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		15
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		15
Natrium (Na)	9,6	max. 200,0		mg/l		15
Kalium (K)	1,7			mg/l		15
Pestizide						
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Nicht relevante Metaboliten						
Chloridazon-Desphenyl	0,44		max. 3,00	µg/l		22
Chloridazon-Methyldesphenyl	0,06		max. 3,00	µg/l		22
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	0,07		max. 3,00	µg/l		23
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		23
Relevante Metaboliten						
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		9
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		9
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		10
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/250ml		11
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		12

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Probenummer: 25018101-006

Externe Probenkennung:	T25-00183.6
Probe eingelangt am:	12.02.2025
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund:	Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
Untersuchungsauftrag:	nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA der WG Neuhofen/Krems**
Anlagen-Id:	10141003
Probenahmestelle:	**Auslauf Schloss Gschwendt, Technikraum**
Probestellen-Nr.:	**05**
Probenahmedatum:	11.02.2025
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenehmer:	Wolfgang Pammer
Untersuchung von-bis:	12.02.2025 - 20.03.2025

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	7,7			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,44	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	626	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	26	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		25
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		25
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		26

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Probenummer: 25018101-007

Externe Probenkennung:	T25-00183.7
Probe eingelangt am:	12.02.2025
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund:	Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
Untersuchungsauftrag:	nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA der WG Neuhofen/Krems**
Anlagen-Id:	10141003
Probenahmestelle:	**Auslauf Industriestraße, Firma Brunner Bau, Auslauf Waschraum**
Probestellen-Nr.:	**07**
Probenahmedatum:	11.02.2025
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenehmer:	Wolfgang Pammer
Untersuchung von-bis:	12.02.2025 - 20.03.2025

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	4,7			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,34	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	593	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	1	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		25
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		25
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		26

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

AGES

Probenummer: 25018101-008

Externe Probenkennung:	T25-00183.8
Probe eingelangt am:	12.02.2025
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund:	Volluntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser
Untersuchungsauftrag:	nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA der WG Neuhofen/Krems**
Anlagen-Id:	10141003
Probenahmestelle:	**Auslauf Kremstalstraße 31**
Probestellen-Nr.:	**06**
Probenahmedatum:	11.02.2025
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenehmer:	Wolfgang Pammer
Untersuchung von-bis:	12.02.2025 - 20.03.2025

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	V - Volluntersuchung		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	7,1			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,37	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	660	max. 2500		µS/cm		6
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		27
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		14
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		28
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		29
Chemische Parameter						
Gesamthärte	3,99			mmol/l		15

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Gesamthärte	22,4			°dH		15
Carbonathärte	17,5			°dH		16
Säurekapazität bis pH 4,3	6,3			mmol/l		17
Hydrogencarbonat	378,2			mg/l		17
Calcium (Ca)	112			mg/l		15
Magnesium (Mg)	29,1			mg/l		15
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,32			mg/l		18
Nitrat	20		max. 50	mg/l		19
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		20
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		21
Chlorid (Cl-)	21	max. 200		mg/l		19
Sulfat	55	max. 250		mg/l		19
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		15
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		15
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		15
Natrium (Na)	7,0	max. 200,0		mg/l		15
Kalium (K)	1,5			mg/l		15
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	<0,15		max. 1,5	mg/l		30
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		31
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		31
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		31
Bor (B)	<0,050		max. 1,0	mg/l		31
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		31
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		31
Kupfer (Cu)	<0,0050		max. 2,0	mg/l		31
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		31
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		32
Selen (Se)	<2,00		max. 20,0	µg/l		31
Uran (U)	1,27		max. 15,0	µg/l		31
Restmonomere						
Acrylamid	<0,01		max. 0,10	µg/l		33
Epichlorhydrin	<0,03		max. 0,10	µg/l		33
Vinylchlorid	0,22		max. 0,50	µg/l		34
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		35
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,20		max. 3,0	µg/l		36
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,30		max. 10	µg/l		36
Tetrachlorethen	<0,30			µg/l		36
Trichlorethen	<0,30			µg/l		36
Summe Trihalomethane	<0,30		max. 30	µg/l		36
Chloroform	<0,30			µg/l		36
Bromdichlormethan	<0,30			µg/l		36
Dibromchlormethan	<0,30			µg/l		36
Tribrommethan	<0,30			µg/l		36
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		37

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Benzo(b)fluoranthen	<0,005			µg/l		37
Benzo(k)fluoranthen	<0,005			µg/l		37
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		37
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		37
Summe PAK gem. TWV	<0,005		max. 0,100	µg/l		37
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Aldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		38
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dieldrin	<0,009		max. 0,030	µg/l		38
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		39
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		39
Heptachlor	<0,009		max. 0,030	µg/l		38
Heptachlorepoxid	<0,009		max. 0,030	µg/l		38
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Iodsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Terbuthylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		22

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Tolylfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Triclopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Triflusulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		22
Azoxystrobin-O-Demethyl (CYPM)	<0,03		max. 1,00	µg/l		22
Chloridazon-Desphenyl	0,59		max. 3,00	µg/l		22
Chloridazon-Methyldesphenyl	0,10		max. 3,00	µg/l		22
Chlorthalonil-Säure (R611965)	<0,03		max. 3,00	µg/l		22
Chlorthalonil-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Chlorthalonil R471811	0,11		max. 3,00	µg/l		23
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		23
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		23
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		23
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		23
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		22
Aminomethylphosphonsäure (AMPA)	<0,03		max. 3,00	µg/l		39
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	0,12		max. 3,00	µg/l		23
Metolachlor - NOA 413173	0,09		max. 3,00	µg/l		23
Metolachlor - CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		23
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		23
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		22
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		23
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dimethachlor - CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dimethachlor - CGA 369873 (Metazachlor - M479H160)	0,04		max. 0,10	µg/l		23
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Terbuthylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Terbuthylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Terbuthylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	0,04		max. 0,50	µg/l		40
Perfluorierte Alkylsubstanzen (PFAS)						
Perfluorbutansäure (PFBA)	<0,0010			µg/l		41

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Perfluorpentansäure (PFPeA)	<0,0010			µg/l		41
Perfluorhexansäure (PFHxA)	<0,0010			µg/l		41
Perfluorheptansäure (PFHpA)	<0,0010			µg/l		41
Perfluoroctansäure (PFOA)	<0,0010			µg/l		41
Perfluornonansäure (PFNA)	<0,0010			µg/l		41
Perfluordecansäure (PFDA)	<0,0010			µg/l		41
Perfluorundecansäure (PFUnDA)	<0,0010			µg/l		41
Perfluordodecansäure (PFDoDA)	<0,0010			µg/l		41
Perfluortridecansäure (PFTrDA)	<0,0010			µg/l		41
Perfluorbutansulfonsäure (PFBS)	<0,0010			µg/l		41
Perfluorpentansulfonsäure (PFPeS)	<0,0010			µg/l		41
Perfluorhexansulfonsäure (∑ PFHxS - Summe n-PFHxS und br-PFHxS)	<0,0010			µg/l		41
Perfluorheptansulfonsäure (PFHpS)	<0,0010			µg/l		41
Perfluoroctansulfonsäure (∑ PFOS - Summe n-PFOS und br-PFOS)	<0,00065			µg/l		41
Perfluornonansulfonsäure (PFNS)	<0,0010			µg/l		41
Perfluordecansulfonsäure (PFDS)	<0,0010			µg/l		41
Perfluorundecansulfonsäure (PFUnDS)	<0,0020			µg/l		41
Perfluordodecansulfonsäure (PFDoDS)	<0,0020			µg/l		41
Perfluortridecansulfonsäure (PFTrDS)	<0,0030			µg/l		41
Summe Per- und polyfluorierte Alkylsubstanzen (∑ PFAS)	0		max. 0,10	µg/l		41
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	4	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	1	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		25
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		25
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		26
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		42
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		43

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Probenummer: 25018101-009

Externe Probenkennung:	T25-00183.9
Probe eingelangt am:	12.02.2025
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund:	Mindestuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
Untersuchungsauftrag:	nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA der WG Neuhofen/Krems**
Anlagen-Id:	10141003
Probenahmestelle:	**Probehahn Brunnen Weifersdorf 1 (Ost) - Notversorgung**
Probestellen-Nr.:	**12**
Probenahmedatum:	11.02.2025
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenehmer:	Wolfgang Pammer
Untersuchung von-bis:	12.02.2025 - 20.03.2025

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	10,8			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,30	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	695	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Chemische Parameter						
Gesamthärte	4,17			mmol/l		15
Gesamthärte	23,4			°dH		15
Carbonathärte	17,7			°dH		16
Säurekapazität bis pH 4,3	6,3			mmol/l		17
Calcium (Ca)	119			mg/l		15
Magnesium (Mg)	29,3			mg/l		15

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,31			mg/l		18
Nitrat	38		max. 50	mg/l		19
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		20
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		21
Chlorid (Cl-)	26	max. 200		mg/l		19
Sulfat	47	max. 250		mg/l		19
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		15
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		15
Natrium (Na)	5,3	max. 200,0		mg/l		15
Kalium (K)	1,3			mg/l		15
Pestizide						
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		22
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		23
Nicht relevante Metaboliten						
Chloridazon-Desphenyl	0,85		max. 3,00	µg/l		22
Chloridazon-Methyldesphenyl	0,11		max. 3,00	µg/l		22
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	0,27		max. 3,00	µg/l		23
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		23
Relevante Metaboliten						
Atrazin-Desethyl	0,04		max. 0,10	µg/l		22
DACT (Atrazin-Desethyl-Desisopropyl, 6-Chlor-1,3,5-triazin-2,4-diamin)	0,07		max. 0,10	µg/l		22
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	13	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		25
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		25
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		26

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Probenummer: 25018101-010

Externe Probenkennung:	T25-00183.10
Probe eingelangt am:	12.02.2025
Probenart:	Privatprobe
Untersuchungsgegenstand:	Trinkwasser
Kategorie / Matrix:	nicht desinfiziertes TW
Auftragsgrund:	Mindestuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
Untersuchungsauftrag:	nicht desinfiziertes Trinkwasser
Untersuchungsumfang:	laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung:	**WVA der WG Neuhofen/Krems**
Anlagen-Id:	10141003
Probenahmestelle:	**Hochbehälter Julianaberg, Zulauf Brunnengruppe Julianaberg**
Probestellen-Nr.:	**11**
Probenahmedatum:	11.02.2025
Probenahme durch:	AGES
im Auftrag des Instituts:	Ja
Probenehmer:	Wolfgang Pammer
Untersuchung von-bis:	12.02.2025 - 20.03.2025

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	6,5			grd C		4
pH Wert (vor Ort)	7,37	6,50 - 9,50				5
Leitfähigkeit (vor Ort)	672	max. 2500		µS/cm		6
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					7
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					7
Chemische Parameter						
Gesamthärte	3,94			mmol/l		15
Gesamthärte	22,2			°dH		15
Carbonathärte	18,6			°dH		16
Säurekapazität bis pH 4,3	6,6			mmol/l		17
Calcium (Ca)	113			mg/l		15
Magnesium (Mg)	27,5			mg/l		15

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,40			mg/l		18
Nitrat	19		max. 50	mg/l		19
Nitrit	<0,020		max. 0,10	mg/l		20
Ammonium	<0,040	max. 0,50		mg/l		21
Chlorid (Cl-)	18	max. 200		mg/l		19
Sulfat	49	max. 250		mg/l		19
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		15
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		15
Natrium (Na)	11,1	max. 200		mg/l		15
Kalium (K)	2,3			mg/l		15
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	27	max. 100		KBE/ml		8
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		8
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		25
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		25
Intestinale Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		26

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW ..... Indikatorparameterwert ("Richtwert")
PW ..... Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])
n.a. ... nicht auswertbar
N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

3.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges
Ext.Norm: EN ISO 19458:2006; ISO 5667-5:2006

4.) Bestimmung der Temperatur im Wasser
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994-03, Dok.Code: 7508

5.) Bestimmung des pH-Wertes
Ext.Norm: EN ISO 10523:2012-02, Dok.Code: 7512

6.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit (Bezugstemperatur: 20°C)
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, Dok.Code: 7511

7.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012-12, Dok.Code: 8689

8.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999-05, Dok.Code: 10643

9.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2017-01, Dok.Code: 10649

10.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000-04, Dok.Code: 10639

11.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 16266:2008-02, Dok.Code: 10640

12.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013-11, Dok.Code: 10641

13.) Bestimmung der Absorption im Bereich der UV Strahlung; Spektraler Absorptionskoeffizient
Ext.Norm: DIN 38404-3:2005-07, Dok.Code: 7513

14.) Bestimmung der Trübung
Ext.Norm: EN ISO 7027-1:2016-06, Dok.Code: 7515

15.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminum) durch ICP-OES
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009-05, Dok.Code: 7498

16.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, des Calciums und Magnesiumgehaltes, der Säurekapazität pH 4,3 (Carbonathärte) und der Gesamthärte im Wasser mittels Metrohm Titroprozessor
Ext.Norm: EN 27888:1993-09, EN ISO 10523:2012-02, DIN 38406-3:2002-03, DIN 38409-7:2005-12, DIN 38409-6:1986-01, Dok.Code: 19004

17.) Bestimmung der Säurekapazität pH 4,3 und Berechnung von Hydrogencarbonat und Carbonathärte
Ext.Norm: DIN 38409-7:2005-12, Dok.Code: 19004

18.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode)
Ext.Norm: ÖNORM EN 1484:2019-04, Dok.Code: 7500

19.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518

20.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996-07, Dok.Code: 7552

21.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005-02, Dok.Code: 7551

22.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS)
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014-09, Dok.Code: 7530

23.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010-10, Dok.Code: 10482

24.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen mittels HPLC-HRMS nach Direktinjektion - erweiterter Parameterumfang
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014-09, Dok.Code: 7530

25.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2017-01, Dok.Code: 10649

26.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000-04, Dok.Code: 10639

27.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm)
Ext.Norm: EN ISO 7887:2011-12, Dok.Code: 7514

28.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettentest
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989-07, Dok.Code: 9605

29.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 15061:2001-07, Dok.Code: 7528

30.) Bestimmung der gelösten Anionen Fluorid, Chlorid, Nitrat, Nitrit, Bromid und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie
Ext.Norm: EN ISO 10304-1:2009-03, Dok.Code: 7518

31.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U, Be, Li, Tl) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2016-08, Dok.Code: 9011

32.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2016-08, Dok.Code: 9011

33.) Bestimmung von Acrylamid und Epichlorhydrin - durchführendes Labor: Agrolab Austria GmbH
Ext.Norm: DIN 38413-6:2007-02, DIN EN 14207:2003-09

34.) Bestimmung ausgewählter Fluorchlorkohlenwasserstoffe mittels GC/MS
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505

35.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505

36.) Leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels HS-GC-MS
Ext.Norm: DIN 38407-43:2014-10, Dok.Code: 7505

37.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011-09, Dok.Code: 7503

38.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion
Ext.Norm: EN ISO 6468:1996-12, Dok.Code: 7504

39.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS
Ext.Norm: ISO 21458:2008-12, Dok.Code: 7549

40.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)

41.) Bestimmung von ausgewählten Perfluoralkylverbindungen
Ext.Norm: DIN 38407-42:2011-03

42.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 16266:2008-02, Dok.Code: 10640

43.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens - Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189:2013-11, Dok.Code: 10641

Zeichnungsberechtigt:

Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich e.h. **----- Ende des Prüfberichts -----**

Institut für Hydroanalytik Linz
Wieningerstraße 8, 4020 Linz
Leitung: Dr. Bernd Reichl

G U T A C H T E N

Das Wasser **E N T S P R I C H T** im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser **G E E I G N E T .**

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalaugenschein ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Anmerkung (Pestizidrückstandsanalytik):
Im Rahmen der Untersuchung auf Pestizidrückstände wurden - in Abhängigkeit vom beauftragten Umfang der Pestiziduntersuchung - Pestizide bzw. Metaboliten/Abbau-/Reaktionsprodukte in Konzentrationen über der Bestimmungsgrenze jedoch unterhalb des jeweiligen Parameterwertes (Grenzwertes) oder Aktionswertes festgestellt.

Als "relevant" für das Trinkwasser gelten jene Rückstände (Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte) von Wirkstoffen, die hinsichtlich ihrer biologischen/pestiziden Aktivität vergleichbare Eigenschaften besitzen wie die Muttersubstanz. Zudem kann aufgrund ihrer toxischen oder ökotoxischen Eigenschaften eine Gefährdung des Grundwassers oder anderer hiervon abhängiger Ökosysteme oder der Gesundheit von Mensch und Tier nicht ausgeschlossen werden.
Für relevante Metaboliten gilt - wie für Pestizidwirkstoffe - gemäß Trinkwasserverordnung ein Parameterwert (PW) von 0,1 µg/L

Für die im Rahmen der Untersuchung festgestellten "nicht relevanten" Metaboliten gelten die im Erlass "Aktionswerte (AW) bezüglich nicht relevanter Metaboliten von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen in Wasser für den menschlichen Gebrauch" vom 26.11.2010 (BMG-75210/0010-II/B/13/2010 sowie in Ergänzungen) und im Anhang 9 des Österreichischen Lebensmittelbuches, IV. Auflage, Codexkapitel B 1, Trinkwasser (inkl. den Änderungen und Ergänzungen) angeführten Aktionswerte.

Hinweis:
Bei Auftreten von Pestizidwirkstoffen bzw. relevanten & nicht relevanten Metaboliten - auch wenn diese unterhalb bzw. im Bereich des Parameterwertes bzw. Aktionswertes vorliegen - sollte der Konzentrationsverlauf im Rohwasser als auch in repräsentativen Proben aus dem Versorgungsnetz durch regelmäßige Kontrolluntersuchungen beobachtet werden, um allenfalls rechtzeitig Maßnahmen setzen zu können.
Zudem wird darauf hingewiesen, dass die zuständige Behörde bei einer Parameterwertüberschreitung gemäß § 8 der Trinkwasserverordnung auf Antrag des Betreibers die Anwendung dieses Parameterwertes befristet aussetzen kann, sofern die ortsübliche Wasserversorgung nicht auf andere zumutbare Weise sichergestellt werden kann. Auf die weiteren Bestimmungen der § 8 und § 9 der Trinkwasserverordnung wird zudem hingewiesen.

Gutachter:

Dipl.Ing. Dominik Zauner-Fröhlich

Signaturwert	RNpjNoSvDu3MofDL30jly5CGRMiFF948inmLnDg+PbuiofGuEy2XIREK8AotTNbD6X+PLc6B/JFGt4P9e4bz5ExmP7If/yKhpoV3xnxysE0SzffN1B4+fI1wymWSfU2rS+Z8MLJZoUAX1+EyQCzTEQ/QDGwSF2EchI2L3yMt2vKuV1JnGUAArQNLhSxnfhu4B6uIz/ia9NwvBLToNK1a5w6rnh+Yfihc5uf8Z20iKdlpLN7FFREEE/h4ysaxWW97+R9LkCRSkrPMC38zv/GEKpsQloaNgICfd0dML2DS3xwjLDvkBikTYZJS1ZYltDzCeOklpChf8leJ3WyzzmIw4g==	
	Unterzeichner	serialNumber=586178147653 CN=Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2025-03-21T09:19:30Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-07,OU=a-sign-corporate-07,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	419848915
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	